



Unterbringung von Asylsuchenden im Neuhuspark Information des Gemeinderates

Seit Monaten lesen wir in Medienberichten über den Ukrainekrieg, den Konflikt im Nahen Osten und weitere geopolitische Krisenherde. Diese Konflikte treiben abertausende von Menschen in die Flucht. Die Flüchtlingszahlen sind auch bei uns in der Schweiz nach wie vor sehr hoch.

Nachdem die Flüchtlinge vom Staatssekretariat für Migration SEM in den nationalen Erstaufnahmezentren registriert und erste Abklärungen durchgeführt wurden, werden die asylsuchenden Menschen nach einem Verteilschlüssel den Kantonen zugewiesen. In den letzten Jahren hat der Kanton Bern die Gemeinden mehrmals zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge aufgerufen. Auch in Grosshöchstetten wurden Unterkünfte geprüft und jeweils als ungeeignet eingestuft. Nun hat sich die Eigentümerin des Neuhusparks entschieden, einen Teil des Gebäudekomplexes C (Bettenhaus) als Kollektivunterkunft zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat übernimmt eine koordinierende Rolle im Zusammenspiel mit der Bevölkerung, um möglichst gute Rahmenbedingungen für das Gelingen des Projektes zu schaffen.

Zur Unterbringung in Grosshöchstetten

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir Sie über folgende Details orientieren:

- Ab 1. Januar 2025 werden im Neuhuspark sukzessive bis zu 150 Personenplätze zur Verfügung stehen. Nach heutiger Planung ist ein Betrieb der Kollektivunterkunft während vier bis fünf Jahren vorgesehen.
- Das Schweizerische Rote Kreuz SRK Kanton Bern wird im Auftrag des Kantons die Kollektivunterkunft leiten. Die Asylsuchenden werden von Fachpersonen betreut.
- Die Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich werden mit den gängigen Formen des hiesigen Alltags vertraut gemacht. Für Kinder wird ein Schulangebot eingerichtet. Eine Hausordnung wird den Tagesablauf und den Umgang der Betreuten regeln. Die Untergebrachten erhalten vom Kanton Unterstützung für Essen, Hygieneartikel, Kleidung und Transporte. Die Asylsuchenden kaufen ihre Nahrungsmittel selbst ein und bereiten diese in der Unterkunft selbst zu.
- Die schulische Integration ist Aufgabe der Gemeinde. Dazu stehen wir in Kontakt mit den Verantwortlichen des SRK des Kantons Bern und den kantonalen Stellen der Bildungs- und Kulturdirektion BKD.

Der Gemeinderat führt einen **Informationsanlass** durch und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein:

Dienstag, 21. Mai 2024, um 19.00 Uhr
Aula Schulhaus Schulgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, in einem offenen Dialog mit der Bevölkerung und den beteiligten Partnerinnen und Partnern zu stehen. Auch die Erfahrungen aus anderen Gemeinden sollen in diese Diskussion einfließen.